



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0087/2016		Datum:	27.10.2016
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
10.11.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD: Ortsbeiratswahlen in Koblenz				

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird aufgefordert,

ein Konzept zu erarbeiten, um die Einführung von flächendeckenden Ortsbezirken in Koblenz und die Wahl von Ortsbeiräten und Ortsvorstehern mit der Kommunalwahl 2019 zu erwirken. Das Konzept soll als Option auch eine Erweiterung der Kompetenzen der Ortsbeiräte beinhalten.

Begründung:

Seit der Gebietsreform in Rheinland-Pfalz und den Eingemeindungen in den Jahren 1969/70 sind in acht Ortsteilen insgesamt Ortsbeiräte installiert. Die Einführung soll in zwei Stufen erfolgen:

eine flächendeckende Einführung in 2019 und die Budgetbereitstellung für Ortsbeiräte.

Hierdurch können spezielle Entscheidungen schneller und preisgünstiger direkt vor Ort von den Ortsbeiräten getroffen werden. Ähnliche Strukturen werden schon seit Jahrzehnten von den Städten Mainz, Trier und Ludwigshafen erfolgreich praktiziert.

Ausschlaggebend für den erneuten Antrag der Fraktionen ist das Ergebnis der koordinierten Bürgerumfrage der Stadt Koblenz. 57 % der Koblenzer Bürger haben sich danach eindeutig für die Einführung von flächendeckenden Ortsbeiräten ausgesprochen, in den Ortsteilen mit bereits bestehenden Ortsbeiräten sogar 63,5 %.